



Informationsblatt gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für Teilnehmende an einem Anhörungsverfahren

Die Geschäftsstelle der Flussgebietsgemeinschaft Elbe (FGG Elbe) ist dienstrechtlich dem Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt (MWU) zugeordnet. Die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten bei Anhörungsverfahren erfolgt in der Geschäftsstelle der FGG Elbe stets im Einklang mit der DS-GVO und in Übereinstimmung mit den geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen.

1. Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Flussgebietsgemeinschaft Elbe
Geschäftsstelle
Otto-von-Guericke-Straße 5
39104 Magdeburg
Deutschland
Tel.: 0049 391 581 1207
E-Mail: [LeitungGS\(at\)fgg-elbe.de](mailto:LeitungGS(at)fgg-elbe.de)
Website: <https://www.fgg-elbe.de/fgg-elbe.html>

Die Verantwortlichkeiten für die Datenverarbeitung in den Ländern sind der Anlage 2 des Anhörungsdokumentes zu entnehmen.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt
des Landes Sachsen-Anhalt
Datenschutzbeauftragter
Leipziger Straße 58
39112 Magdeburg
E-Mail: [Datenschutz\(at\)mwu.sachsen-anhalt.de](mailto:Datenschutz(at)mwu.sachsen-anhalt.de)

Die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten in den Ländern sind der Anlage 2 des Anhörungsdokumentes zu entnehmen.

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Durchführung von Anhörungsverfahren und der damit verbundenen Auswertung und Beantwortung der Stellungnahmen sowie anonymisierte Veröffentlichung der Bewertungen
- Führen sachdienlicher Kommunikation

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Unterabsätze a, c und e und Art. 4 Nr. 2 DS-GVO, § 4 des Datenschutz-Grundverordnungs-Ausfüllungsgesetz Sachsen-Anhalt - DSAG LSA sowie die länderspezifischen Regelungen der weiteren Mitgliedsländer der FGG Elbe.



4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Im Rahmen der internen Vorgangsbearbeitung haben nur diejenigen Mitarbeiter/Innen der FGG Elbe-Geschäftsstelle Zugang zu den personenbezogenen Daten, welche mit der Durchführung des jeweiligen Verfahrens betraut sind. Zur Durchführung des behördlichen Verfahrens werden Ihre Daten – soweit erforderlich – weitergegeben an:

- Mitglieder der Gremien der Flussgebietsgemeinschaft Elbe zur sachdienlichen Kommunikation. Die Flussgebietsgemeinschaft Elbe ist ein Zusammenschluss der zehn Bundesländer im Einzugsgebiet der Elbe, deren Vorsitz für jeweils drei Jahre bei einem Mitgliedsland liegt. Gem. Verwaltungsvereinbarung und Geschäftsordnung (<https://www.fgg-elbe.de/aufgaben.html>) unterstützt die Geschäftsstelle/der Verantwortliche (siehe oben) die Gremien und das Vorsitzland bei der Erledigung der Aufgaben.

Mitarbeitende des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommerns (Mitgliedsland der Flussgebietsgemeinschaft Elbe) unterstützen das Verfahren technisch und haben ausschließlich in diesem Rahmen ebenfalls Zugang zu personenbezogenen Daten.

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation zu übermitteln.

6. Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Geschäftsstelle der Flussgebietsgemeinschaft so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

7. Betroffenenrechte

Sie haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte:

- Auskunftsrecht über die personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO). Das Auskunftsrecht kann im Rahmen des Art. 23 DS-GVO gesetzlich eingeschränkt sein
- Recht auf Datenberichtigung, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DS-GVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Art. 17 Abs. 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DS-GVO.
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DS-GVO)



8. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der nachfolgenden Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt

Otto-von-Guericke-Str. 34a,

39104 Magdeburg

Telefon: +49 391 81803-0

Telefax: +49 391 81803-33

E-Mail: [poststelle\(at\)lfd.sachsen-anhalt.de](mailto:poststelle(at)lfd.sachsen-anhalt.de)

Web: <https://datenschutz.sachsen-anhalt.de>

Die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten in den Ländern sind der Anlage 2 des Anhörungsdokumentes zu entnehmen.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch den Verantwortlichen (siehe oben **Verantwortlicher für die Datenverarbeitung**) mit einer entsprechenden Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der auf Grund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.